Vorlage Nr.: 55/2018

Nachrichtlich an:
Bürgermeister Henry Bäsecke
Markt 1
38364 Schöningen

Cc: Ratsmitglieder der Stadt Schöningen, Braunschweiger Zeitung

Schöningen, 20. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bäsecke,

wir, die Schöninger Sport AG und deren teilnehmenden Sportvereine, möchten mit diesem Schreiben unseren großen Unmut über das derzeitige Verhältnis zwischen Stadtverwaltung Schöningen und den Schöninger Sportvereinen kundtun. Mangelnde Wertschätzung, keine Transparenz, fehlende Kommunikation und kein existierendes Zukunftskonzept prägen die Zusammenarbeit der letzten Jahre zwischen Stadt, Politik und Sportvereine. U.a. erfahren wir viele Informationen, welche unmittelbar den Spiel- und Trainingsbetrieb, die Finanzen oder die grundsätzlichen Abläufe der Sportvereine betreffen, nur aus der Zeitung (z.B. Kürzung Übungsleiterzuschuss, mögliche Mietkosten für Herzoginnensaal und Dorfgemeinschaftshaus, geplante Kosten für städt. Holzbuden, mögliche Sportstättensanierung oder Rückbau von Sportplätzen). Durch diese Art der Kommunikation werden nicht nur Gerüchte und Fehlinformationen in Umlauf gebracht, sondern wird auch viel Unruhe in die Schöninger Sportvereine getragen.

Mehrere Versuche von Schöninger Sportvereinen, den Dialog mit der Verwaltung aufzunehmen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wurden seitens der Stadtverwaltung ignoriert. Der Sport steht immer für ein MITEINANDER. Deshalb sind die Sport AG und deren teilnehmenden Schöninger Sportvereine, mit ihren über 4.500 Mitglieder (ca. 40 % der Schöninger Bevölkerung) weiterhin bereit, die Kommunikation mit der Stadtverwaltung noch einmal aufzunehmen.

Sollten wir bis zum 31.01.2018 keine Rückmeldung Ihrerseits auf unser Gesprächsangebot erhalten, gehen wir davon aus, dass es seitens der Stadtverwaltung (der selbsternannten „Sportstadt") kein Interesse an einem Dialog gibt und die Schöninger Sport AG und die unterzeichnenden Sportvereine werden dementsprechend Ihre Konsequenzen daraus ziehen.

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Vorstand Sport AG Schöningen
MTV Schöningen
TC Schöningen
TVB Schöningen
FC Schöningen 08
BSV Union Schöningen
SV Esbeck
Hoiersdorfer SV
FSV Schöningen
JSG Schöningen
DLRG Schöningen
SV Treue Schöningen

Kontakt Sport AG
Vorsitzender Marc Spörl, Telefon 0170 7348931, Mail: spoerl_marc@yahoo.de

Auszüge Braunschweiger Zeitung:

14.11.2017
Herzoginnensaal - Nutzer sollen zahlen
Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt für die neue Benutzungsordnung ein Entgelt von 150 Euro.
Henry Bäsecke

06.09.2017
Schöningen prüft Immobilien-Verkauf
Die Stadt Schöningen prüft derzeit, ob und wie der ***Verkauf von städtischen Gebäuden*** und Grundstücken zur Konsolidierung des Haushaltes beitragen kann....***Die Übersicht ist umfangreich, es geht um Vereinsheime und Versammlungsstätten wie Dorfgemeinschaftshäuser oder das Haus der Vereine, um Sportplätze und -hallen, ebenso um Gaststätten bis hin zu Garagen.***
Henry Bäsecke

02.09.2017
Möglicher Verkauf städt. Holzbuden
„Die Vereine und Verbände nehmen sich der Buden an, man findet eine Firma, die das Inventar übernimmt und die Buden verleiht und transportiert oder wir begegnen den Kosten, indem wir selbst eine neue Einnahmeposition aufbauen und für die Buden eine Pacht einführen."
Thomas Hoffmann im Ausschuss für Technik und Umwelt

07.07.2017
„Das war Werbung für die Sportstadt Schöningen"
Henry Bäsecke

17.06.2017
"Die Zuschüsse für Übungsleiterstunden haben wir von bisher 2 Euro auf 1 Euro halbiert"
Henry Bäsecke

03.05.2017
"Das Ehrenamt ist unbezahlbar und es reicht nicht, den Ehrenamtlichen nur mal auf die Schulter zu klopfen"
Landrat Radeck beim Ehrungstag des NFV in Schöningen

24.06.2016
"Wir müssen die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden stets unterstützen. Dank für das, was viele Ehrenamtliche für den Sport und die Allgemeinheit leisten."
Rolf-Dieter Backhauß beim NFV-Tag in Schöningen

schöningen

Ergebnisprotokoll 1. Sitzung AG Sport mit Bürgermeister

23.01.2018, 18.30 Uhr, Neues Rathaus, Sitzungssaal

Teilnehmer:

Herr Bäsecke (Bürgermeister)
Herr Waldau (SPD-Fraktion)
Herr Rehkuh (CDU-Fraktion)
Herr Albrecht (Verwaltung)
Herr Spörl (Sport AG)
Frau Krzysko (Hoiersdorfer SV)
Herr Gronde (TC Schöningen)
Herr Sievert (MTV Schöningen)
Herr Schnabel (MTV Schöningen)
Herr Voges (TVB Schöningen)
Herr Edelmann (DLRG)
Herr Eggers (SV Esbeck)
Herr Schrader (SV Treue)
Herr Renner (Union Schöningen)
Herr Krienke (FC 08 Schöningen)
Herr Saul-John (DLRG)

Hintergrund: Die Sport AG Schöningen versendete am 04.01.2018 einen Brief an Bürgermeister Bäsecke, an die Schöninger Ratsmitglieder und an die Braunschweiger Zeitung, in welchem die Arbeitsgemeinschaft die Zusammenarbeit zwischen Sport und Verwaltung bzw. Politik kritisierte. Mangelnde Wertschätzung, keine Transparenz, fehlende Kommunikation und kein existierendes Zukunftskonzept lauteten die Vorwürfe der Sport AG in Richtung Bürgermeister Bäsecke. Daraufhin lud Bürgermeister Bäsecke die Sport AG zu einem klärenden Gespräch in das Rathaus der Stadt Schöningen ein.

Die 1. Sitzung soll Klarheit über die Vorstellungen der Sport AG hinsichtlich eines Konzeptes bringen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bäsecke stellte der Vorsitzende der Sport AG, Herr Spörl, ein mögliches Konzept vor:

1. Dauerhafter Ansprechpartner seitens der Stadt Schöningen für die Sport AG und deren Vereine. Nach Möglichkeit sollte die Person das Bindeglied zwischen Stadt Schöningen und Sport AG sein. Des Weiteren soll die Person Ansprechpartner für die Sportvereine in allen Angelegenheiten (Holzbuden, Zuschüsse, Busse, Herzoginnensaal, Budget, Sportstätten) sein. Hierfür sollten entsprechende Ressourcen (Arbeitszeit, Budget) zur Verfügung gestellt werden.
2. Bereitstellung eines Budgets für die Sport AG in Höhe von ca. 20.000,00 € pro Jahr ab 2019. Damit sollen auf kurzem Wege Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten bei den Sportstätten und den Vereinen in die Wege geleitet werden (z.B. bei Sturmschäden). Die Sport AG würde hierfür eine Prioritätenliste erstellen und diese der Verwaltung jeweils vorlegen, welche in letzter und entscheidender Instanz die Aufträge erteilt.
3. Bildung eines Gremiums, welches aus Sport und Politik besteht (max. 8 Personen). In dieser Gruppe soll ein Konzept entwickelt werden, in dem die Punkte Sportstätten, Vereinsheime, Finanzen geregelt werden, z.B. Sport in Schöningen im Jahre 2023 – Wo wollen wir hin?

Weitere Wünsche aus der Runde bezüglich der Verwaltung und Politik:

- Aufstellung Sportstätten, deren Mängel und möglicher Investitionsstau
- Transparenz bei den Kosten und Zuschüssen aller Vereine
- Auflistung der freiwilligen Leistungen

- Controlling der Stadtverwaltung seitens Finanzen und Baumaßnahmen im Bereich Sport
- Ratsmitglieder sollen zukünftig Ihre Aufgabe als Kontrollorgan wahrnehmen und ihrerseits auch ohne Vorlagen Ideen einbringen

Die Sport AG teilte des Weiteren mit, dass die Sportvereine gewillt sind, die Stadt Schöningen zu unterstützen. Das Themenfeld Finanzen ist keine Einbahnstraße. Durch Eigenleistung und Know-how könnten die Vereine die Stadt Schöningen erheblich unterstützen. Es könnte eine Win-Win-Situation für Stadt und Vereine entstehen.

Herr Rehkuh von der CDU-Fraktion sagte, man nehme die Sorgen der Sportvereine sehr ernst und alle Themen werden in der Fraktion, im Ausschuss für Bürgerdienste, im Verwaltungsausschuss und im Rat thematisiert.

Herr Waldau von der SPD-Fraktion ergänzte dazu, dass eine gewisse Aufbruchstimmung herrsche und man diese nutzen sollte. Die SPD-Fraktion wird ebenfalls das Konzept der Sport AG beraten.

Die Sport AG wies abschließend darauf hin, dass man seitens der Stadtverwaltung bis zum 15.02.2018 eine schriftliche Rückmeldung zum vorgestellten Konzept erwarte. Aufgrund des Sanierungsstaus und der vielen unerledigten Aufgaben im Kontext Sport bestehe ein nicht unerheblicher Zeitdruck.

Bürgermeister Bäsecke nahm die Ausführungen von Marc Spörl zur Kenntnis und erwiderte darauf, dass die Vorschläge zunächst in der Verwaltung und in den Fraktionen besprochen werden. Eine Rückmeldung seitens der Stadtverwaltung an die Sport AG bis zum 15.02.2018 sagte er zu.

Im Anschluss bedankte sich Bürgermeister Bäsecke für die konstruktive Debatte und versprach, dass dieses nicht das letzte Gespräch in diesem Rahmen sei. Um 19.55 Uhr schloss er die Sitzung.

Bürgermeister
Bäsecke

Protokollführer
Albrecht

24.01.2018

schöningen

engagiert.
sympathisch.
schön.

Postanschrift: Stadt Schöningen • Markt 1 • 38364 Schöningen

An die
Schöninger Sport AG
Vorsitzender Marc Spörl
Am Wallgarten 31
38364 Schöningen

Stadt Schöningen
Der Bürgermeister

Stadtmarketing
Markt 1
Neues Rathaus
Zentrale 05352.512 0
Tel. 05352.512 150
Maik.Albrecht@
schoeningen.de

www.schoeningen.de

Öffnungszeiten
Bürgerbüro
Mo, Mi, Fr
8.00 – 12.00 Uhr
Di 8.00-16.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Sonstige Ämter
Mo, Di, Do, Fr
8.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Mi geschlossen

Bankverbindungen
Volksbank Helmstedt eG
IBAN DE5727190082
0012674800
BIC GENODEF1HMS

Nord/LB
IBAN DE8625050000
0006802029
BIC NOLADE2HXXX

Schöningen, 15.02.2018

Vorschläge zur Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Stadt

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Spörl,

ich komme zurück auf Ihren offenen Brief und die Besprechung bei Bürgermeister Bäsecke am 23.01.2018, in deren Anschluss Ihnen ein Protokoll zugeleitet wurde. Wie Ihnen in Aussicht gestellt wurde, nimmt die Stadt Schöningen nach Beratung im Verwaltungsausschuss am 13.02.2018 zu Ihren Einlassungen wie folgt Stellung:

1. Als einheitlicher Ansprechpartner steht den Schöninger Sportvereinen künftig der Verwaltungswirt Maik Albrecht als „Sportkoordinator" in der Stabsstelle des Bürgermeisters zur Verfügung. Er wird in allen Fragestellungen der Vereine erste Kontaktperson sein. Wegen der unterschiedlichen Zuständigkeiten bei der Erledigung der Aufgaben werden die Fachbereiche im Rathaus ihn dabei unterstützen.

2. Die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen unterliegen den stringenten Regeln des kommunalen Haushaltsrechts. Die Einrichtung eines autarken Budgets aus öffentlichen Mitteln der Stadt zur eigenverantwortlichen Verwaltung durch die Sport AG ohne weitere Zustimmung von Verwaltungsausschuss und Rat ist daher nicht etwa eine politische Entscheidung des Rates, sondern schon aufgrund enger haushalts- und kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften ausgeschlossen. Jede Bedarfsanmeldung muss so rechtzeitig erfolgen, dass sie in die Beratungen über den Haushaltsplan des kommenden Jahres einfließen kann. Darauf haben weder Verwaltung noch Kommunalpolitik Einfluss.

3. Den Wunsch nach einem aus Vertretern von Sportvereinen, Politik und Verwaltung gebildeten „Schöninger Sportforum" *(Arbeitstitel)* teilt die Stadt ausdrücklich. Der Vorschlag: In dieses Gremium werden, den politischen Mehrheitsverhältnissen im Stadtrat entsprechend, sechs Mandatsträger *(SPD 2, CDU 2, Grüne Bürgerliste und UWG je 1 Ratsmitglied)* eingeladen. Die Verwaltung wird durch den Bürgermeister und Maik Albrecht vertreten sein. Letzterer könnte die Geschäftsführung dieses Sportforums übernehmen. Die Sportvereine sollten sich ihrerseits auf eine Besetzung in gleicher Anzahl (max. sechs Personen) verständigen. Bei Bedarf können auch Berater aus Fach- und Dachverbänden (z.B. Kreissportbund) hinzugezogen werden. Das

schöningen

engagiert.
sympathisch.
schön.

Sportforum tagt bei Bedarf auf schriftliche Einladung unter Mitteilung einer Tagesordnung.

4. Das „Schöninger Sportforum" kann Vorschläge z.B. zur Gestaltung der zukünftigen Sportlandschaft in unserer Stadt, entwickeln, die in die Meinungsbildung der städtischen Entscheidungsgremien, zunächst in den beratenden Ausschuss für Bürgerdienste, einfließen können. Diese Entscheidungsgremien müssen die die Ihnen zugewiesenen gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen und wollen die Sportvereine in den Meinungsbildungsprozess für deren Belange einbinden.

Rat und Verwaltung der Stadt Schöningen sind nachhaltig an einer Optimierung der Zusammenarbeit mit ihren Sportvereinen interessiert. Mit der Einrichtung des „Schöninger Sportforums" wird eine Möglichkeit gesehen, die schwierige Haushaltslage der Stadt mit ihren notwendigen Sparzwängen, besser als in der Vergangenheit geschehen, transparent und vereinbar zu machen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wie man trotz notwendiger Einschränkungen und demographischer Einflüsse ein attraktives Sportangebot in der Stadt erhalten und weiterentwickeln kann.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Konstituierung des Schöninger Sportforums wird die Stadt Schöningen in Kürze auf Sie zukommen.

Gerne stehen Herr Albrecht und der Unterzeichnende bis dahin für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

Karsten Bock
Städt. Direktor